



Mittelschwere Abbruchbagger wie dieser 25-Tonner von Hitachi sind ideale Grundgeräte für Brecherlöffel von MB. Per Schnellwechsler aufgenommen und an die Bordhydraulik angeschlossen, brechen sie Naturstein und Beton zum sofortigen Wiedereinbau herunter.



Betonarmierung und andere metallische Fremdkörper zieht dieser optional anbaubare Magnet aus dem Aufnahmegut, bevor es den eigentlichen Brechvorgang im Löffel stören könnte. Bei Anwendungen im Naturstein kommt man natürlich ohne dieses Hilfsmittel aus.

Fotos: Jo

Brecherlöffel

Löffelweise Brechgut

Für kleinere Aufgaben in Abbruch und Recycling setzen sich Backenbrecherlöffel als Anbaugeräte an Standardbaggern durch. So kann das Material mit vorhandenen Maschinen auf der Baustelle zerkleinert und sofort wieder eingebaut werden. Auch im Gewinnungssektor sieht der führende italienische Hersteller Meccanica Breganzese (MB) Chancen für seine Brecherlöffel. Eine eigene Niederlassung in Rangendingen festigt seinen Stand auf dem deutschen Markt.

» Mit steigenden Transport- und Deponiekosten wird es auf deutschen Abbruchbaustellen immer lukrativer, mineralisches Abbruchmaterial noch vor Ort zu zerkleinern und direkt wieder einzubauen. Auf vielen Baustellen zumal in Städten, aber auch außerorts, sind allerdings das Platz-

Fremdkörper aus dem Aufgabegut ziehen. Allein in Deutschland hat der Hersteller seit Ende 2006 schon über 100 Einheiten seiner Brecherlöffel verkauft, die per Schnellwechsler und Hydraulikkuppungen innerhalb weniger Augenblicke an vorhandene Hydraulikbagger montiert werden können.

Mit einer eigenen Niederlassung im schwäbischen Rangendingen zeigt der Hersteller MB seit Juni 2009 noch deutlicher seine Marktpräsenz sowie mit straff organisiertem Service, Verschleiß- und Ersatzteildienst eine signifikant erhöhte Kundennähe. „Wir können nun Beratung, Verkauf und Aftersales-Dienste noch besser an den Ansprüchen und Erfordernissen unserer deutschen Kunden ausrichten“, freut sich Niederlassungsleiter Michael Sancarolo. Der in Deutschland aufgewachsene Betriebswirt mit italienischen Wurzeln hat hierfür ein insgesamt fünfköpfiges Team aufgebaut, das am Standort Rangendingen auf Werkstatt, Ersatzteillager und Servicewagen zurückgreifen kann.

Straßen- und Tiefbau, Abbruch und Recycling sieht Sancarolo auch künftig als die wichtigsten Zielanwendungen für die MB-Brecherlöffel. Sogar mehrere deutsche Gewinnungsbetriebe setzen die Geräte ein. In einigen Kieswerken, die auch Recyclingmaterial annehmen, brechen mittel- bis großformatige MB-Brecherlöffel das angelieferte Material herunter. Ein norddeutscher Kiesunternehmer hat nach Aussage von Michael Sancarolo sogar einen MB-Brecherlöffel BF 70.2 in seinen Aufbereitungsprozess integriert. Überkorn aus der stationären Brechanlage wurde

bisher von einem Radlader aufgehaldet und periodisch von einem Lohnunternehmen per Mobilbrecher aufgearbeitet. Jetzt spart sich der Kiesunternehmer diesen Aufwand. Mit einem bei Aufräumarbeiten bislang nicht erschöpfend genutzten Kettenbagger plus Brecherlöffel wird nun das Überkorn regelmäßig heruntergebrochen und sofort in den Produktionskreislauf zurückgeführt.

Schon innerhalb eines Jahres soll sich dadurch die Anschaffung des Brecherlöff-



Mit neu gestalteter Brechkammer – unter anderem wurde der Winkel zwischen fester und beweglicher Brechbacke optimiert – bringt der Löffeltyp BF 90.3 S 2 deutlich mehr Durchsatz. Dank besserer Gewichtsverteilung passt er nun perfekt an 20 t schwere Grundgeräte.

fels amortisiert haben. „Unsere Brecherlöffel werden sicherlich keine mobile oder stationäre Brechanlage ersetzen“, erklärt Michael Sancarolo. „Aber das Beispiel zeigt, dass sie an bestimmten Punkten mineralische Stoffkreisläufe schließen können.“ (Joachim Zeitner)

✗ SUSA Wegweiser
www.mb-crusher.com



Michael Sancarolo leitet die neu eingerichtete deutsche Niederlassung von MB im schwäbischen Rangendingen. Der Betriebswirt sieht lohnende Einsätze seiner Produkte nicht nur in Abbruch und Recycling, sondern auch in der Gewinnungsindustrie.

angebot oder die anfallenden Mengen zu gering, um mit kompakten Mobilbrechern anzurücken. Dann schlägt die Stunde der Brecherlöffel von MB, der italienischen Technischmiede mit dem historischen Namen Meccanica Breganzese.

Derzeit umfasst seine Produktpalette vier Modelle für Hydraulikbagger von 8 bis 14 t, 14 bis 20 t, 20 bis 28 t und Grundgeräte mit mehr als 28 t Einsatzgewicht. Optional anbaubare Magnete können auch Betonarmierung und andere metallische